

Wo sich der Nachwuchs wohlfühlt

Buchprojekt „Kinder sehen Hechtsheim“ in der Kindertagesstätte Heuergrund vorgestellt

ok. HECHTSHEIM Es ist ein Buchprojekt der besonderen Art, das gestern in der Kita Heuergrund vorgestellt wurde: „Kinder sehen Hechtsheim“, so der Titel des Projekts, an dem rund 120 Kinder aus vier Kitas und zwei Kindergärten sowie 16 Schüler der Fritz-Straßmann-Realschule beteiligt waren.

Als der Vorhang von den beiden Projektinitiatorinnen, der Leiterin der Kita Heuergrund und der Journalistin Emily Paersch, gelüftet wurde und den Blick auf das „Buchbild“ frei gab, gab es erst einmal viele erstaunte Gesichter. Von den Anwesenden hatte wohl bislang kaum einer etwas mit dem Begriff „Buchbild“ anfangen können. Was sich den neugierigen Blicken offenbarte, war ein mit vielen Bildern versehener Holzrahmen mit einer Ausparung für das Originalbuch „Kinder sehen Hechtsheim“ in der Mitte.

Mit Pinsel und Farbe hatten die kleinen Künstler ihre Lieblingsorte in Hechtsheim gemalt. Das reichte von der Pferdekoppel über den Spielplatz bis hin zur Straßenbahnhaltestelle. Ebenfalls im Buch des Öfteren zu finden: „Unser Haus“, „unser Garten“ – Orte, die bereits von den kleinsten Mainzern als Wohlfühloasen gehandelt werden.

„Hundertprozent Handarbeit“ sei dieses Werk, bekannte die Hechtsheimerin Paersch,



Stolz präsentieren Kinder in der Kita Heuergrund das Buch „Kinder sehen Hechtsheim“, zu dem sie selbst Wesentliches beigetragen haben.
Foto: hzb/Alexander Sell

die die Idee zu dem Buch hatte. „Die Seiten sind von Hand gefalzt“, so die Journalistin, die zusammen mit ihrem Ehemann die Ideenwerkstatt Paersch gegründet hat.

Das Buchprojekt entstand im Rahmen der 3. Kinderkulturwoche „Das große Spektakulum“ und im Blick auf das bevorstehende Stadtteiljubiläum. Der Startschuss für das Projekt sei Anfang März gefallen, so

Werthmann. Zur selben Zeit sei auch die Realschule ein vergleichbares Projekt angegangen. „Beide Projekte haben wir dann gekoppelt und in einem Buch zusammengefasst“, sagte die Kita-Leiterin.

Ortsvorsteherin Ursula Groden-Kranich (CDU) habe sich schließlich bereit erklärt, als Herausgeberin des Buches zu fungieren. Mit ihr als „Türöffner“ sei für die Realisierung

auch die Universitätsdruckerei ins Boot geholt worden. Mit einer Auflage von 1000 Stück ist das Buch ab sofort für 9,90 Euro in der Ortsverwaltung oder der Hechtsheimer Buchhandlung erhältlich.

Das Buchbild dürfte übrigens aller Voraussicht nach ein weiteres Mal für Furore sorgen: „Das Originalbild wird auf den Winzertagen versteigert“, so Groden-Kranich.